

# *GEMEINDE- NACHRICHT*



**St. Michael**  
IM LUNGAU! - DA BIN ICH GERN!



## *AUS DEM INHALT:*

- ❖ **Stellenausschreibung**
- ❖ **Gemeindekindergärten – Jahresberichte**
- ❖ **Zivilschutz-Probealarm**
- ❖ **Sprechtage des Volkswaltes Dr. Kostelka**
- ❖ **Rückzahlungsaktion UFH**

- ❖ **Information des Ortsbauernobmannes**
- ❖ **Information d. Landesberufsschule Tamsweg**
- ❖ **Sbg. Kameradschaftsbund - Friedenswallfahrt**
- ❖ **175 Jahre Bürgermusik**

*Impressum: „Gemeindenachricht“ Nr. 108 – August 2005, Erscheinungsort und Verlagspostamt St. Michael i. Lg., Zulassungsnummer 313367S95U,*

**Marktgemeinde St. Michael im Lungau**

A-5582 St. Michael im Lungau · Marktplatz 1

Telefon: 06477 / 7772-0    Telefax: 06477 / 7772-24

E-mail: [buergermeister@gde-st-michael.salzburg.at](mailto:buergermeister@gde-st-michael.salzburg.at)

Internet: [www.sankt-michael.at](http://www.sankt-michael.at)



# **Stellenausschreibung**

Von der Marktgemeinde St. Michael im Lungau wird die Stelle des/der

## ***Pflegedienstleiters(in)/Heimleiters(in)***

für das Pensionistenwohnheim (50-Betten-Haus) der Marktgemeinde St. Michael im Lungau zur Neubesetzung ausgeschrieben.

Die Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 2001. Auf § 34 Gemeinde-Gleichbehandlungsgesetz wird hingewiesen.

### **ANFORDERUNGSPROFIL:**

- Ein in Österreich anerkanntes Krankenpflegediplom (DGKP allgem. oder psych.)
- Mindestens 3 Jahre Berufserfahrung im Pflegedienst in den letzten 5 Jahren
- Erfahrungen im geriatrischen Bereich
- Zusatzausbildung, die zur Leitung des Pflegedienstes befähigt (Sonderausbildung für leitendes dipl. Pflegepersonal oder adäquat anerkannte Ausbildung)
- Österreichische Staatsbürgerschaft
- EDV-Kenntnisse in MS Word, MS Excel, MS Outlook
- Fähigkeit und Bereitschaft zur Kommunikation mit Bewohnern, Angehörigen, Mitarbeitern und Vorgesetzten
- Hohes Maß an Selbständigkeit, Genauigkeit und Verlässlichkeit sowie Flexibilität
- Bereitschaft zur permanenten Fortbildung

### **AUFGABENBEREICH:**

- Leitung und Koordination des gesamten Pflegedienstes
- Heimleitung
- Ausarbeitung von Dienstplänen
- Ermessen und sichern einer individuellen Betreuung und Begleitung der Bewohner

Dem Bewerbungsschreiben ist beizulegen: Lebenslauf mit Lichtbild, Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, allenfalls Heiratsurkunde, Schulzeugnisse, Praxiszeugnisse (Berufslaufbahn), Strafregisterbescheinigung, Nachweis über abgeleisteten Wehr- oder Zivildienst.

Der Dienstbeginn ist mit 01. Dezember 2005 vorgesehen.

Interessierte BewerberInnen werden eingeladen, ihre Gesuche bis 14. Oktober 2005 am Gemeindeamt St. Michael im Lungau, Marktplatz 1, 5582 St. Michael im Lungau, z. H. Herrn Bürgermeister DI. Wolfgang Fanninger, während der Amtsstunden einzureichen.

# Berichte der Gemeinde- Kindergärten

## KINDERGARTEN MARKT JAHRESBERICHT

Im September 2004 wurde von uns Kindergartenpädagoginnen ein ausführliches pädagogisches Konzept erstellt. Für Interessierte ist dies im Internet unter [www.sanktmichael.at/kindergarten](http://www.sanktmichael.at/kindergarten) nachzulesen.

Im Kindergartenjahr 2004/05 starteten wir mit neuen familienfreundlichen Öffnungszeiten. Um den berufstätigen Eltern gerecht zu werden, besteht seit September 2004 die Möglichkeit, Ihr Kind schon von 06.45 Uhr durchgehend bis 17.00 Uhr betreuen zu lassen. Darüber hinaus sind wir auch den Schulkindern (1. und 2. Schulstufe) bei deren täglichen Hausaufgaben, sowie der Freizeitgestaltung am Nachmittag behilflich.

Nach intensiven Vorbereitungen (Kurse, fachliche Begleitung und Teambesprechungen) wurde im März 2005 der „offene“ Kindergarten gestartet.

### Zu unseren besonderen Aktivitäten im laufenden Kindergartenjahr gehörten:

- ❖ Teilnahme am Erntedankfest
- ❖ Laternenumzug durch den Markt
- ❖ Nikolausfeier
- ❖ Weihnachtsfeier

- ❖ Schikurs (organisiert von unserem Elternbeirat)
- ❖ Faschingswoche zum Thema „Im Land der Mäuse“
- ❖ Teilnahme am großen Faschingsumzug der Marktgemeinde
- ❖ Osterfest
- ❖ Pädagogische Begleitung unserer Schulanfänger beim Schulfest in der VS St. Michael
- ❖ Schwimmkurs (organisiert von unserem Elternbeirat)
- ❖ 3-tägiges Zahnhygieneprogramm durch geschulte Gesundheitserzieherinnen
- ❖ Besuch im Zahnambulatorium Tamsweg
- ❖ 3-tägiges Programm zur Hautkrebsvorsorge „Sonne ohne Reue“. Durchgeführt von geschulten Gesundheitserzieherinnen
- ❖ Wanderung zur Egidikirche
- ❖ Besuch in der Volksschule St. Michael mit unseren Schulanfängern
- ❖ Familienfest
- ❖ Ausflug zur Burg Mauterndorf mit den Schulanfängern
- ❖ Abschlussfest für die Schulanfänger (verteilen der Erinnerungsmappen)

### Wir bedanken uns bei:

**UNIQA** für die Sicherheitswesten, damit wir bei Ausgängen für jeden Verkehrsteilnehmer gut sichtbar sind.

den **ELTERN** für die großzügige Spende (Laternenfest), mit der wir das Riesentrampolin für die Kinder finanzieren konnten.

**Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit und freuen uns auf ein neues Kindergartenjahr**

*Die Kindergartenpädagoginnen des Kindergarten Markt*

## KINDERGARTEN OBERWEIßBURG „EIN BEWEGTES, BUNTES KINDERGARTENJAHR IST ZU ENDE“

Seit dem Jahr 1976 ist mir in der Arbeit mit den Kindergartenkindern BEWEGUNG ein besonderes Anliegen. Schon damals erkannte ich als sehr junge Kindergärtnerin, wie glücklich und zufrieden Kinder während der Turnstunden, bei der Bewegung am Spielplatz oder in Wald- und Wiesenumgebung sind. Meine Zusatzausbildung zur Motopädagogin im Jahre 2000 bestärkte mich in meiner jahrelangen, pädagogischen Praxis.

### **WAS IST MOTOPÄDAGOGIK?**

Motopädagogik – auch psychomotorische Erziehung genannt- ist ein ganzheitliches Konzept, das sich mit der Bedeutung der Bewegung für die Entwicklung der Persönlichkeit beschäftigt. Die Motopädagogin fördert das harmonische Zusammenspiel des bewegten Körpers mit der bewegten Psyche bei Menschen jeden Alters.

Es ist wissenschaftlich erwiesen, dass vielfältige Bewegungsformen auch die geistige

Entwicklung des Menschen fördern: z.B. Sprachförderung mit Schaukelbewegung kombiniert, Liedvermittlung am Trampolin, Ziffern lernen beim „Tempelhüpfen“....

Im Jahre 2002 wurde unser Kindergarten eingeladen, am Pilotprojekt „Mehr Selbst-Sicherheit durch mehr Bewegung“ teilzunehmen.

Der sehr erfolgreiche Abschluss dieses Projektes berechtigt seither, uns

„**BEWEGTER KINDERGARTEN**“ zu nennen.

Unser Jahresprojekt: „**WIR BRINGEN FARBE INS LEBEN**“ ist zur großen Zufriedenheit aller Beteiligten verlaufen.

Unsere Jüngsten (3 Jährigen) haben im Laufe des Jahres alle Farben in spielerischer Form kennen gelernt. Die älteren Kinder haben Farbmischungen ausprobiert und untersucht. Kinder und Erwachsene haben „offene Augen“ für die Farben in der Natur bekommen. Die Wirkung der Farben, die uns umgeben, haben wir alle bewusst wahrgenommen.

Unser Familienfest am Spielplatz, bei dem auch Bgm. DI Wolfgang Fanninger und Vizebürgermeister Peter Gell anwesend waren, werden wir durch unser Gemeinschaftsbild immer in Erinnerung behalten. Das dazupassende „Farben-Schöpfungslied“ rundet unser Projekt ab.

100 bunte Luftballons, die wir am Ende des Festes steigen ließen, beenden unser „Bewegtes- Farben-Jahres-Projekt.“

Wir wünschen allen Kindern und Erwachsenen noch bunte, bewegte Sommertage mit vielen Möglichkeiten zum Kraft schöpfen und freuen uns auf ein neues Kindergartenjahr, das wir „**MIT ALLEN SINDEN**“ erleben wollen.

*Ingrid Aigner, Leiterin Kindergarten Oberweißburg*

## Zivilschutz- Probealarm

Wie jedes Jahr wird auch heuer am ersten Samstag im Oktober ein bundesweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt werden. Am 1. Oktober 2005 werden zwischen 12.00 und 13.00 Uhr nach dem Signal „Sirenenprobe“ die drei Zivilschutzsignale „**Warnung**“, „**Alarm**“ und „**Entwarnung**“ in ganz Österreich ausgestrahlt. Mit diesem Probealarm sollen die technischen Einrichtungen des Warn- und Alarmsystems überprüft und die Bevölkerung mit den Zivilschutzsignalen vertraut gemacht werden.

Österreich verfügt über ein gut ausgebautes Warn- und Alarmsystem, das vom Bundesministerium für Inneres gemeinsam mit den Ämtern der Landesregierungen betrieben wird. Die Signale können über 7.800 Feuerwehrensirenen, davon 487 im Land Salzburg, ausgestrahlt werden. Je nach Gefahrensituation können die Signale zentral von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres oder landesweit von den Landeswarnzentralen der einzelnen Bundesländer bzw. bezirksweise von

den Bezirkswarnzentralen ausgelöst werden. Österreich hat damit als eines der wenigen Länder eine flächendeckende Sirenenwarnung.

Der zeitliche Ablauf des Probealarms ist folgendermaßen geplant:

- a) 12.00 Uhr: Sirenenprobe (15 Sekunden Dauerton)
- b) 12.15 Uhr: Warnung (3 Minuten Dauerton)
- c) 12.30 Uhr: Alarm (1 Minute auf- und abschwellender Heulton)
- c) 12.45 Uhr: Entwarnung (1 Minute Dauerton)

Infotelefon am 1. Oktober 2005 von 11.00 bis 13.00 Uhr

Land Salzburg: 0662-8042-2244

Zivilschutzverband: 0662-83999-0

Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!

<http://www.salzburg.gv.at/sicherheit-neu.htm>

## Sprechtage des Volksanwal- tes

Herr Volksanwalt Dr. Peter Kostelka hält am Mittwoch, 21. September 2005, von 14.00 bis 16.00 Uhr

in der Bezirkshauptmannschaft  
Tamsweg, 5580 Tamsweg, Kapu-

zinerplatz 1, Sitzungssaal, einen Sprechtag ab.

Anmeldung erforderlich unter der Telefonnummer 0800 223 223 / 111 (kostenlos).

## Rückzahlungsaktion des UFH

Die neue Elektroaltgeräte-Verordnung, die seit 13. August 2005 in Kraft ist, bewirkt, dass Konsumenten bei der Abgabe eines Altkühlgerätes keine Entsorgungsplakette oder keinen Gutschein – kurz „Kühlschrankpickerl“ – mehr benötigen.

Mit dem ausgefüllten UFH-Auszahlungsantrag können Konsumenten den für das Pickerl bezahlten Entsorgungsbeitrag vom UFH – Umweltforum Haushalt zurückerhalten.

Für die an den defekten Kühlgeräten aufgeklebten Kühlschrankpickerl, für die keine Rechnungen mehr vorhanden sind, müssen Konsumenten am Antrag einen Beweis erbringen, dass Sie das Kühlschrankpickerl mit dem zu entsorgenden Gerät abgegeben haben. Sollten Sie also ein defektes Gerät am Recyclinghof

St. Michael abgeben, für welches Sie keine Rechnung mehr haben, dann lassen Sie sich bitte vom diensthabenden Mitarbeiter am Recyclinghof diese Übernahme entsprechend auf ihrem Antragsformular bestätigen.

Der UFH-Infofolder mit dem Antragsformular ist zwischenzeitlich an alle österreichischen Haushalte ergangen, d. h. bringen Sie dieses bei Rückgabe eines defekten Gerätes (wenn keine Rechnung mehr vorhanden) am Recyclinghof unbedingt mit. Weitere Informationen wie auch Antragsformulare erhalten Sie auf der UFH-Homepage direkt unter [www.ufh.at/antrag](http://www.ufh.at/antrag) bzw. steht für Konsumentenfragen zum „Kühlschrankpickerl“ ein Call Center unter der Infotelefonnummer 0810/144 166 zur Verfügung.

## Information des Ortsbau- ernobmannes

Die Landwirtschaftskammer Salzburg bietet auch diesen Herbst wieder die Durchführung einer gemeindeweisen Bodenuntersuchung an.

Die Bodenuntersuchung zeigt Nährstoffgleichgewichte im Boden als auch Ver-

teilungsfehler bei der Wirtschaftsdüngeranwendung auf.

Die Bodenuntersuchung ermöglicht eine gezielte und dadurch sparsamere Düngung. Die letzte Bodenuntersuchung liegt in unserer Gemeinde mehr als 5 Jahre zurück.

Sollten Landwirte Interesse an einer Bodenuntersuchung haben wird ersucht, mit dem Ortsbauern-Obmann Karl Schiefer (Tel.Nr. 06477/7294) oder dem Stellvertreter, Herrn Peter Bliem (Tel. Nr. 06477/7393) Kontakt aufzunehmen.

Weiters wird mitgeteilt, dass der Ortsbauernausschuss neu konstituiert wurde:

Ortsbauern-Obmann: Karl Schiefer, vlgo. Örgenias  
Stellvertreter: Peter Bliem, vlgo. Eslörg  
Ortsbäuerin: Katharina Lassacher, vlgo. Sticklerin

## Information der Landesberufsschule Tams-

Für Lehrlinge in den folgenden Büroberufen besteht die Möglichkeit des Berufsschulbesuches an der Landesberufsschule Tamsweg:

Bürokaufmann/-frau  
Rechtkanzleiassistent/-in  
Buchhalter/-in  
Immobilienkaufmann/-frau  
Verwaltungsassistent/-in

Der Berufsschulbesuch erfolgt in Blöcken (Lehrgängen). Der Lehrgang für die Lehrlinge im ersten Lehrjahr beginnt am 3. November 2005.

Nähere Informationen erhalten Sie unter der Tel. Nr. 06474/7078, e-mail: [direktion@lbs-tamsweg.salzburg.at](mailto:direktion@lbs-tamsweg.salzburg.at), Internet: [www.lbs-tamsweg.salzburg.at](http://www.lbs-tamsweg.salzburg.at)

## Salzburger Kameradschaftsbund 19. Internationale Friedenswallfahrt

Der Salzburger Kameradschaftsbund lädt zur 19. Internationalen Friedenswallfahrt am 2. Oktober 2005 in Maria Plain ein. Treffpunkt ist um 09.00 Uhr bei der Plain-Linde, 09.30 Uhr Abmarsch nach Maria Plain, 10.00 Uhr Beginn der Feldmesse. Die Heilige Messe wird von Univ.Prof.Dr. Hans Paarhammer zelebriert und von der

Militärmusikkapelle Salzburg musikalisch umrahmt.

Anmeldungen an  
Salzburger Kameradschaftsbund  
5020 Salzburg, Firmianstraße 11  
Telefon und Fax 0662/826458

## 175 Jahre Bürgermusik St. Michael im Lungau

Die Bürgermusik St. Michael möchte die Bewohner unserer Heimatgemeinde und alle Gäste zum großen Jubiläumsfest recht herzlich einladen!

Das Fest beginnt am Freitag, den 02.09.2005 um 20.30 Uhr mit dem Bieranstich im Festzelt, durch Bürgermeister Dipl.Ing. Wolfgang Fanningner und Vizebürgermeister Peter Gell. Anschließend findet ein Oberkrainerabend mit den bekannten Musikgruppen Grazer Spatzen, Alpeecho, Ensemble Franz Mihelic und Salzburg Express statt.

Der Samstag steht ganz im Zeichen der Feier mit den örtlichen Vereinen. Um 18.30 Uhr feiern wir am Marktplatz einen gemeinsamen Gottesdienst und nach einem kurzen Festakt erfolgt unter Fackelbeleuchtung der Einzug ins Festzelt, in dem die "Rainermusikanten" schon darauf warten für Stimmung zu sorgen.

Am Sonntag, den 04.09.2005 findet der große Festakt statt. 20 Musikkapellen aus dem Lungau, allen Bezirken des Landes Salzburg, sowie aus Kärnten, der Steiermark und Oberös-

terreich - insgesamt rd. 900 Musikanten und Schützen - werden gemeinsam mit der Bürgermusik St. Michael das 175jährige Bestandsjubiläum feiern.

Nach dem Einmarsch um 09.30 Uhr, dem Festakt am Sportplatz, der Defilierung und dem Marsch zum Festzelt, folgen die Gastkonzerte der Musikkapellen aus Bad Leonfelden, Maishofen, Tamsweg und Rennweg. Für den musikalischen Festausklang sorgt ab 18.00 Uhr der Salzburg Express.

Am Sonntag wird die Bürgermusik zum ersten Mal wieder mit der Schützenuniform ausrücken. Dank der großzügigen Spenden der MitbürgerInnen sowie der finanziellen Unterstützung durch die Marktgemeinde St. Michael und dem Land Salzburg ist es gelungen, diese traditionelle Uniform wieder anzuschaffen.

Die Mitglieder der Bürgermusik St. Michael sind stolz das 175-jährige Bestandsjubiläum feiern zu können. Feiern Sie mit uns!

